

Hauptschul-Elternvertreter: „IGS nicht auf dem Rücken unserer Kinder“

Reiner Hälke sieht Nachteile bei Modellen für Raumkonzept – Landkreis: Gespräch mit der Schulleitung

Von Doris Comes

LENGEDE. „Die neue IGS soll nicht auf dem Rücken unserer Kinder gegründet werden“, sagt Reiner Hälke, Schulelternratsvorsitzender der Lengeder Hauptschule. Die Auswirkungen der IGS für die Hauptschüler sollen auch Thema einer geplanten Schulelternratssitzung am Mittwoch, 10. März, in der Hauptschule sein.

Hälke geht es vor allem um das Raumkonzept für die IGS – wo und wie die künftigen IGS-Jahrgänge beschult werden. Nach seinen Informationen, so Hälke, seien zurzeit zwei Modelle in der Diskussion:

► Die komplette rechte Seite im ersten Stock des Hauptschulgebäudes (sechs Klassenzimmer) für die IGS zu nutzen, inklusive eigenes Lehrerzimmer. Dazu zwei Klassencontainer auf dem Schulhof, in denen Hauptschüler unterrichtet werden sollen.

► Die zehnten Klassen der Hauptschule werden in der Willi-Frohwein-Realschule beschult.

Hälke sieht in beiden Modellen eine Benachteiligung der Hauptschüler. „Wenn es Container gibt, warum werden dort nicht die fünften Klassen der IGS beschult?“, hakt er nach. Die Landesregierung habe zudem erst kürzlich wieder darauf verwiesen, dass der Schulbetrieb an bestehenden Haupt- und Realschulen durch die Neugründungen von Ge-

samtschulen nicht beeinträchtigt werden dürfe. Hälke: „Ich werde genau darauf achten, dass diese Vorgaben eingehalten werden.“

„Das Raumkonzept für die künftige IGS ist noch nicht endgültig entschieden“, teilt Reiner Göldner, Leiter des Fachdienstes Schulen beim Landkreis Peine als zuständigem Schulträger, auf PN-Anfrage mit. Geplant sei auf jeden Fall noch ein Gespräch zwischen ihm, einem Vertreter der Landesschulbehörde und Dietrich Teetz, Leiter der Lengeder Hauptschule.

Eine dritte (langfristige) Variante zu den beiden Modellen, die Elternratsvorsitzendem Hälke bekannt sind, hat der Landkreis im IGS-Genehmigungsantrag entwickelt. Dieses Raumkonzept, so Göldner, sehe

vor, die fünften bis achten Klassen der neuen IGS im Hauptschulgebäude anzusiedeln und die neunten und zehnten Klassen im Lengeder Realschulgebäude zu beschulen.

LESERAKTION

Schüler, Eltern und Lehrer sind aufgerufen, bis zum 11. März Fragebögen auszufüllen. Sie sind in den Servicecentern unserer Zeitung erhältlich. Sie können aber auch im Internet unter

www.newsclick.de/schultest schnell ausgefüllt werden.

Der große
Schultest

Eine Serie unserer Zeitung